



Swisscom und die Fondation Beyeler bringen einen echten Picasso in ein Schweizer Wohnzimmer

Swisscom ist Hauptpartnerin der einzigartigen Ausstellung „Der junge PICASSO – Blaue und Rosa Periode“ in der Fondation Beyeler. Gemeinsam mit der Fondation Beyeler lanciert Swisscom nun die Aktion #myprivatepicasso und bringt dabei ein wertvolles Gemälde von Pablo Picasso aus der renommierten Museumssammlung für einen Tag in ein Schweizer Zuhause.

So einzigartig wie der Künstler Picasso, so einzigartig ist die gemeinsame Aktion der Fondation Beyeler und Swisscom #myprivatepicasso. Das Meisterwerk *Buste de femme au chapeau (Dora)* von 1939 aus der renommierten Sammlung Beyeler wird am 16. April 2019 für einen Tag an einen privaten Haushalt in der Schweiz ausgeliehen. Ob Grossfamilie, Studi-WG oder Single-Haushalt: Alle in der Schweiz wohnhaften Personen haben vom 19. März bis 1. April die Möglichkeit, sich für diese aussergewöhnliche Aktion zu bewerben. Wer für seine originelle Idee das Gemälde nach Zuhause bekommt, entscheidet ein öffentliches Voting und eine Jury aus Vertretern der Fondation Beyeler und Swisscom.

Möglich dank sicherer Vernetzung

Die Vernetzung und sichere Übertragung sensibler Daten über das Swisscom Netz machen es möglich, dass ein solch wertvolles Gemälde in ein gewöhnliches Schweizer Zuhause kommt – ausserhalb einer Museumsumgebung. So können die Sicherheitsexperten von Swisscom und der Fondation Beyeler das Bild jederzeit überwachen und erhalten von einem vernetzten Rahmen laufend die wichtigen Umgebungsdaten des Bildes. Für die Aktion #myprivatepicasso haben Swisscom und die Fondation Beyeler einen smarten Bilderrahmen für das Meisterwerk *Buste de femme au chapeau (Dora)* entwickelt, der unter anderem die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit misst, die GPS-Position des Gemäldes ermittelt oder bei unerlaubter Bewegung Alarm schlägt.

Picasso - der Jahrhundertkünstler für alle

Pablo Picasso (1881–1973) ist der berühmteste Künstler unserer Zeit. Als einflussreichster Künstler hängen seine Werke in den grossen Kunstmuseen der Welt. In der aktuellen Picasso-Ausstellung in der Fondation Beyeler erhalten Besucher Einblicke in die sogenannte Blaue und Rosa Periode des Künstlers. Die Bilder dieser Schaffenszeit zählen zu den schönsten und emotionalsten der Moderne. Die Ausstellung in der Fondation Beyeler wird als einer der kulturellen Höhepunkte des Jahres in Europa gefeiert. Der Stiftungszweck des meistbesuchten Kunstmuseums der Schweiz ist moderne Kunst an das breite Publikum zu vermitteln und das Interesse junger Menschen an der Kunst zu wecken. Die Fondation Beyeler und Swisscom kooperieren, um den Schweizerinnen und Schweizern Picasso näher zu bringen.

Das sagen Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, und Urs Schaeppi, CEO von Swisscom, zur Aktion:

- "Wir wollen Kunst der breiten Bevölkerung zugänglich machen und auch den Menschen näherbringen, die vielleicht noch nicht regelmässig Museen besuchen. Die Aktion #myprivatepicasso mit Swisscom hilft uns dabei. Wertvolle Kulturgüter wie Pablo Picassos *Buste de femme au chapeau (Dora)* werden sonst nur an Museen mit hohen Sicherheitsstandards ausgeliehen. Dank der innovativen Technik unserer Partnerin Swisscom können wir das Kunstwerk sicher in jedes Schweizer Zuhause bringen", erklärt Sam Keller von der Fondation Beyeler.
- "Die Fondation Beyeler und Swisscom bringen mit #myprivatepicasso Kunst und Technologie zusammen und ermöglichen damit eine einzigartige Aktion. Dafür braucht es das beste Netz, eine



sichere Übertragung und einen Partner wie die Fondation Beyeler. Dies unterstützt unsere Vision, die Chancen der Vernetzung einfach zu nutzen. Swisscom investiert in der Schweiz jedes Jahr rund 1,7 Milliarden Franken in den Ausbau der Infrastruktur und in die Sicherheit, um dies ermöglichen", sagt Urs Schaeppi, CEO von Swisscom.

Weitere Informationen und Bewerbung für die Aktion: www.myprivatepicasso.ch

Die Ausstellung „Der junge PICASSO – Blaue und Rosa Periode“ wird von der Fondation Beyeler organisiert und entsteht in Kooperation mit den Musées d’Orsay und de l’Orangerie, Paris, sowie dem Musée National Picasso-Paris.

Bern, 19. März 2019